

Kick OFF Workshop Module

Dr. med. Sina Bärwolff

Fachärztin für Hygiene und Umweltmedizin

Leiterin des Fachbereiches Hygiene und
Umweltmedizin

MRSA-Präventionsstrategien für Krankenhäuser

- Identifizierung, Erfassung und Bewertung von MRSA (Screening, Surveillance)
- Strikte Umsetzung geeigneter Hygienemaßnahmen
- Sanierung von MRSA-Trägern
- kontrollierter Einsatz von Antibiotika zur Vermeidung eines Selektionsdruckes

Problemschwerpunkte Krankenhäuser

- EDV-gestützte Systeme zur Erkennung von MRSA-Patienten bei Wiederaufnahme oder Verlegung
- Finanzierung von ausreichendem Hygienefachpersonal
Screeningverfahren
Antibiotikaresistenzstrategien

Diagnostik

- Screeningkonzepte
- entsprechend der RKI- Empfehlungen
- Ziel:
- hohe Compliance sicherstellen
- Screeningkontrollen zur Bestimmung der Risikofaktoren

Antibiotikamanagement

- Teilnahme an einem Surveillancesystem
- Aktivierung der Arzneimittelkommission
- Aktualisierung der Antibiotikaleitlinien auf der Basis der lokalen Resistenzsituation
- Erfassung und Bewertung der Antibiotikaverbräuche
- konsiliarischer Beratung zum Antibiotikaeinsatz in Risikobereichen

Umsetzung Hygienemanagement

- RKI Empfehlung als Mindeststandard
- Kontaktisolierung im Einzelzimmer
- Ggf. im Mehrbettzimmer
- PSA Personal bei Kontakt/ Eintritt ins Zimmer
- Ansprechpartner aus der Hygiene für differenzierte Fragen zur Verfügung

Sanierung von MRSA-Trägern

- Kein einheitliches Konzept für die Sanierung von MRSA:
- Erfassung sanierungshemmender Faktoren und individuelle Entscheidung
- 1 Sanierungsversuch über 5 Tage
 - Nasensalbe
 - Antiseptische Rachenspülung/Waschung
 - Wechsel der Textilien und Kontaktgegenstände
 - Kontrollabstriche 3 Tage nach Beendigung der Maßnahme
 - 3 Kontrollabstriche an 3 aufeinander folgenden Tagen
 - Bei negativen Abstrichen = vorläufiger Sanierungserfolg
 - Kontrollen nach 3, 6, 12 Monaten und immer bei Krankenhausaufnahme
 - Sanierungsbogen wird eingestellt

Ausbruchsmangement

- Implementierung von Alert-Faktoren zur Ausbruchserkennung im Labor
- Standards zum Vorgehen bei Ausbrüchen

Lösungskonzepte

- Übergabebogen
- EDV-System zur Patientenidentifizierung intern/extern
- Nutzung von Informationstafeln mit den Risikofaktoren zur Erhöhung der Screeningcompliance
- Differenzierung der MRSA-Fälle auf Bezugsgrößen
- Sanierungskonzept bekanntmachen
- Erfassung von Händedesinfektionsmittel-, Antibiotika-verbrauchsdaten
- Fortbildungskonzepte unter Einbeziehung der Verbrauchsdaten
- Teilname an Projekten „Saubere Hände“; „Patientenschutz durch Hygiene“

Kick Off Workshop
Modul Alten- und Pflegeheime
amb. Pflegedienst

Problemschwerpunkte

1. Unzureichende Information zum Status des Patienten
2. Fehlende Fortbildungen
3. Fehlende Information des behandelnden Arztes zu Abstrichorten, Sanierungsversuchen, Behandlungen
4. Unzureichende Information der Angehörigen

Lösungsvorschläge

- Festlegung individueller Maßnahmepläne für MRSA positive Bewohner
- Nutzung der E-Mail für Fragen an Netzwerk
- Einsatz des Übergabebogens
Wichtige Informationen zu Abstrichorten, Sanierungen und durchzuführende Maßnahmen
- Weiterführung des Hygienerankings durch GA
- Fortbildungen zu Standard- und übertragungsweg-abhängigen Hygienemaßnahmen 03.09.2009
- Erhöhung der Compliance der Händehygiene durch Fluoreszenzkontrollmethode über GA
- Flyer für Angehörige

Übergabebogen 1

- MRSA pos. Verdacht MRSA
- Screening bei KH-Aufnahme durchgeführt:
- Ja Nein
- Pos. Abstrichorte:
- Wunde
- Anal
- Nase/
- Rachen/Tracheostoma
- Andere

Übergabebogen 2

- Sanierung durchgeführt: Ja Nein
- Von bis Tage
- Abstrichserien am:
- Ergebnisse letzte Abstrichserie vom:
- Abstriche neg. / pos.
- Wunde /
- Anal /
- Nase/ /
- Rachen/Tracheo- /
- stoma:
- Andere

Übergabebogen 3

- Kontaktisolierung:
 - Dekolonisation: Tag oder abgeschlossen
 - Abstrichkontrollen durchführen:
 - Keine negativen Abstriche bisher
- noch Abstreichen:
- Wunde
 - Anal
 - Nase/
 - Rachen/Tracheostoma
 - Andere

Kick Off Workshop

Modul Arztpraxen

Dr. med. Sina Bärwolff

Fachärztin für Hygiene und Umweltmedizin

Leiterin des Fachbereiches Hygiene und
Umweltmedizin

MRSA-Präventionsstrategien für Arztpraxen

- Strikte Umsetzung geeigneter Hygienemaßnahmen
- Information zum Status des Patienten
- Weiterführung der Sanierung
- Weiterführung der Abstrichdiagnostik
- Antibiotikakontrollstrategien

Problemschwerpunkte Arztpraxen

- Fehlende Information zum Status des Patienten
- Defizite bei der Erstellung und Umsetzung von Hygieneplänen für die Praxis
- Fehlende Honorierung für Abstrichkontrollen und Fortsetzung der Sanierung
- Fehlende Fortbildungen

Ziele

- Informationsverbesserung zum Patienten durch Übergabebogen
- Bereitstellung eines Rahmenhygieneplanes insbesondere zu Übertragungswegabhängigen Schutzmaßnahmen
- Fortbildungsangebote
- Nutzung der FAQs; E-Mail
- Kontakt zur KV über Senatsverwaltung zur Klärung der Finanzierung hergestellt
- Antibiotikamanagement verbessern (Fachgesellschaften)

Kick Off Workshop

Modul

Rettungsdienst/Krankentransport

Dr. med. Sina Bärwolff

Fachärztin für Hygiene und Umweltmedizin

Leiterin des Fachbereiches Hygiene und
Umweltmedizin

MRSA-Präventionsstrategien für den Krankentransport

- Strikte Umsetzung geeigneter Hygienemaßnahmen

Problemschwerpunkte Krankentransport

- Fehlende Information zum Status des Patienten
- Unterschiedlicher Kenntnisstand der Mitarbeiter
- Fehlende Fortbildungen
- Defizite bei der Ausstattung

Ziele

- Informationsverbesserung zum Patienten durch Übergabebogen
- Bereitstellung eines Rahmenhygieneplanes insbesondere zu Übertragungsweg-abhängigen Schutzmaßnahmen
- Begehungen durch das Gesundheitsamt
- Fortbildungsangebote

Zusammenfassung Module

Aufgaben Netzwerk

- Verbesserung der Compliance Hygienemaßnahmen
- Bereitstellung von Standards
- Hygienepläne
- Maßnahmepläne zum Umgang mit MRSA
- Übergabebogen
- Screening
- Antibiotikmanagement

Ausblicke

- Kontakte über Mail und Website
- Min. 1x pro Jahr Treffen der Module
- Bearbeitung der Aufträge
- Austausch zur Akzeptanz
- 1x pro Jahr modulübergreifender Workshop
- Darstellung der Aktivitäten
- Ausbau der Website

Zusammenfassung Module

Aufgaben Netzwerk

- Verbesserung der Compliance Hygienemaßnahmen
- Bereitstellung von Standards
- Hygienepläne
- Maßnahmepläne zum Umgang mit MRSA
- Übergabebogen
- Screening
- Antibiotikmanagement

Ausblicke

- Kontakte über Mail und Website
- Min. 1x pro Jahr Treffen der Module
- Bearbeitung der Aufträge
- Austausch zur Akzeptanz
- 1x pro Jahr modulübergreifender Workshop
- Darstellung der Aktivitäten
- Ausbau der Website